

Binka

Frieden

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Was denkt Severus Snape in den letzten Sekunden seines Lebens?

Ich hab's versucht in nem kurzen Oneshot zu beschreiben!

Vorwort

Mir gehört immer noch nix! Alles gehört J.K.R.

Tja, Pech für mich! ;O)

Inhaltsverzeichnis

1. Frieden

Frieden

Zitternd lag er in seinem eigenen Blut. Die Hände in letzter Verzweiflung auf die Wunde gepresst.

Doch es half nichts, er war schon zu schwach, er hatte schon zu viel Blut verloren.

Er würde sterben, daran gab es keinen Zweifel. Es würde endlich vorbei sein.

Nein, es durfte noch nicht vorbei sein, er musste es ihm doch noch erklären.

Er versuchte sich aufzurichten, aber er konnte sich nicht bewegen.

Er lockerte ein wenig den Griff um die Wunde.

Würde es wirklich so enden?

Er hatte wieder einmal versagt, es würde schon wieder ein Mensch seinetwegen sterben, und er konnte nichts dagegen tun.

Sie war umsonst gestorben, sie hatte sich für den Jungen geopfert, und nun würde der Junge sterben.

Tränen schossen ihm in die schwarzen Augen, in denen kaum noch Leben war.

Er schloss die Augen, eine einzelne Träne rann ihm die weissen Wangen hinunter.

Er hörte Schritte, da war jemand, es war also doch noch nicht alles verloren. Er öffnete die Augen und blickte sich um.

Da stand er, die Brille, das schwarze zerzauste Haar. Potter, der ihn mit seinen hasserfüllten grünen Augen anblickte.

Er versuchte zu sprechen, aber er brachte nur ein rasselndes, gurgelndes Geräusch hervor.

Potter beugte sich nun zu ihm herunter. Snape griff nach seinem Umhang, was ihn Unmengen an Kraft kostete.

Er versuchte noch einmal zu sprechen, und diesmal gelang es ihm.

„Nimm.....es...Nimm...es...“

Snape öffnete seinen Geist, und liess all seine Erinnerungen Revue passieren, die Prophezeiung, Dumbledore, Lily, der Brief.

< Lily.....Oh Lily.....Wird er es verstehen.....Er wird.....und er wird leben....Lily....er wird leben.....ich habe mein Versprechen gehalten.....er wird leben.....Nun kann ich gehen.....Lily.....meine geliebte Lily.....wenn ich nur noch einmal in deine.....in deine wunderschönen grünen Augen sehen könnte.....nur noch ein Mal.....>

Er lockerte seinen Griff um den Umhang.

„Sieh...mich....an.“, flüsterte er.

Er blickte in die Augen von Potter, Lilys Augen, in die Augen seiner Grossen Liebe. Er verlor sich in den grünen Augen.

Langsam wich das Leben aus seinem Körper.

Da war kein Schmerz mehr, keine Verzweiflung, kein Hass, da waren nur diese grünen Augen, die er so sehr liebte.

Der letzte Hauch von Leben entwich aus seinem Körper. Seine dunklen Augen wurden starr und ausdruckslos.

Es war endlich vorbei, die Jahre voller Schmerz und Hass vergessen.

Er hatte das Richtige getan, er hatte alles wieder gut machen können.

Der Junge würde leben, und er hatte seinen Frieden gefunden.

Endlich, und für immer.